

Update – reiseassoziierte Arbovirus- Infektionen



Zika

In der laufenden Meldewoche 33 wurden dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg zwei weitere Zika-Virus-Infektionen bei Reisrückkehrern aus Nicaragua übermittelt. Damit ist die Anzahl der seit Jahresbeginn registrierten Zika-Fälle auf 14 angestiegen. Neben Nicaragua wurden als weitere Infektionsländer Brasilien, El Salvador, Costa Rica und Panama ermittelt.

Dengue

Die Anzahl reiseassoziiierter Dengue-Virus-Infektionen ist im Vergleichszeitraum zum Vorjahr 2015 um 28 % von 78 auf 100 Fälle angestiegen. In 95 Fällen liegen Angaben zum mutmaßlichen Infektionsland vor. Thailand, Indonesien und weitere Länder Südasiens wurden mit 68 Fällen (72 %) am häufigsten angegeben. 15 Infektionen (16%) wurden in Süd- und Mittelamerika erworben. Drei Infektionen stehen in Zusammenhang mit einem Aufenthalt in den Südstaaten der USA (Florida, Louisiana).

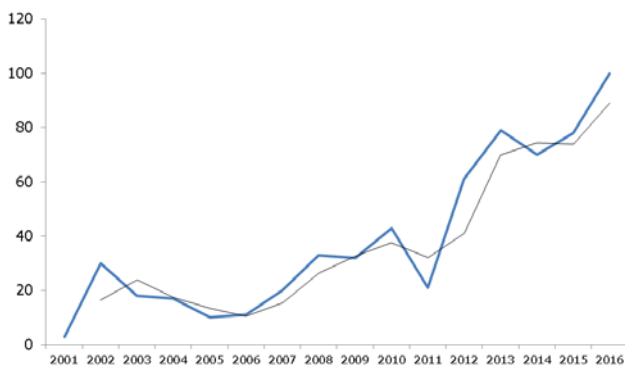


Abb.1: Dengue-Fälle Baden-Württemberg 2001-2016, Vergleichszeitraum 1.-32.Meldewoche (Stand: 19.08.2016)

55 Prozent der bislang im Jahr 2016 übermittelten Fälle sind Männer. Es handelt sich um Personen im Alter zwischen 14-78 Jahren (Altersmedian: 30). Bislang wurden keine Fälle von hämorrhagischem Denguefieber registriert.

INHALT 32/2016

Update –reiseassoziierte Arbovirus-Infektionen

Statistik der Meldewoche 32/2016 für Baden-Württemberg

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenza-Monatsbericht des RKI

West-Nil-Aktivität in Europa und Anrainerstaaten

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Hochsaison für Salmonellen und Campylobacter

Chikungunya

Seit 2014 ist die Anzahl der jährlich übermittelten Chikungunya-Fälle deutlich angestiegen (s. Abb.2). Seit Jahresbeginn 2016 wurden bislang sieben Chikungunya-Fälle gezählt. Es handelt sich hierbei um Reiserückkehrer aus Brasilien, Kolumbien, Indonesien und den Philippinen.

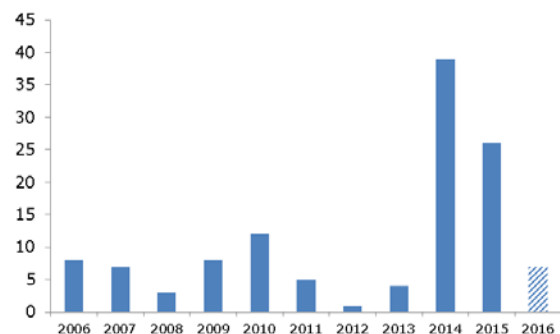


Abb.2: Chikungunya-Fälle Baden-Württemberg nach Meldejahr, Stand 19.08.2016



Statistik der Meldewoche 32/2016 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 32 / 2016	KW 1-32 / 2016	KW 1-32 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	3	103	63
Botulismus		1	
Brucellose	1	6	5
Campylobacter-Enteritis	257	5105	4925
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		12	10
Clostridium difficile	3	100	72
Denguefieber	3	100	76
Diphtherie			1
EHEC-Erkrankung	5	113	87
Enterovirus		2	
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	7	97	48
Gasbrand			
Giardiasis	11	374	334
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	55	52
Hantavirus-Erkrankung		37	414
Hepatitis A		79	43
Hepatitis B	5	295	270
Hepatitis C	3	402	582
Hepatitis D		2	4
Hepatitis E	4	156	108
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		5	10
Influenza	1	6027	11414
Keuchhusten	71	1748	830
Kryptosporidiose	5	43	35
Legionellose	2	95	70
Lepra			
Leptospirose		7	6
Listeriose	2	64	61
Masern		20	129
Meningokokken, invasive Erkrankung		37	29
MRSA, invasive Infektion	4	118	108
Mumps	1	58	51
Norovirus-Gastroenteritis	40	4279	7956
Ornithose		2	
Paratyphus			8
Q-Fieber	1	140	161
Rotavirus-Gastroenteritis	8	1088	2324
Röteln		14	13
RSV-Infektion		1	
Salmonellose	49	940	816
Shigellose		19	26
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	8	481	408
Tularämie	1	9	5
Typhus abdominalis		8	2
Virale hämorrhagische Fieber		7	18
Weitere bedrohliche Krankheit	16	261	100
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	6	427	375
Windpocken	42	3554	2798
Yersiniose	1	91	99
Summe	561	26583	34954

Stand 18.08.2016, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	74 / m	grippeähnliche Symptome
FSME	62 / m	bislang nur Labor
FSME	47 / m	Enzephalitis
FSME	65 / w	grippeähnliche Symptome
FSME	05 / m	Meningitis
FSME	51 / w	Enzephalitis
FSME	30 / m	grippeähnliche Symptome
Q-Fieber	65 / m	Pneumonie, stationär
Tularämie	41 / w	Fieber, Lymphknotenschwellung, stationär

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Brucellose	35 / m	Fieber, Kopfschmerzen, übermäßige Erschöpfung, Appetit-/ Gewichtsverlust, stationär, Brucella melitensis, Ermittlungen laufen
EHEC	10 Monate / m	blutiger Durchfall
EHEC	1 / w	Shigatoxin I
EHEC / HUS	9 / m	zunächst Durchfall, mittlerweile HUS- Symptomatik mit Thrombopenie und Nierenfunktionsstörung
EHEC	79 / m	Ermittlungen laufen
EHEC	10 / w	Durchfall
Haempophilus influenzae	86 / m	Fieber, Pneumonie, stationär
Legionellose	53 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	79 / m	Pneumonie
Legionellose	75 / m	Pneumonie, stationär
Listeriose	80 / m	Fieber, stationär
Listeriose	82 / w	Meningitis, Sepsis, stationär
MRSA	68 / m	verstorben
MRSA	63 / w	Sepsis, stationär
MRSA	65 / m	Sepsis, stationär

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	23 / m	Thailand	Fieber
Denguefieber	26 / w	Nicaragua	Fieber
Denguefieber	30 / m	Nicaragua	Fieber

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 32 wurden insgesamt 6 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	2	8 (Haushalt) 2
Norovirus	2	1 Herd im Alten- /Pflegeheim
Salmonellose	1	3 Fälle Salmonella Enteritidis (Haushalt)
WB gastro	1	5 Fälle (Zeltplatz, Wald)

Influenza-Monatsbericht des RKI

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist von der 29. bis zur 32. Kalenderwoche (KW) 2016 bundesweit stabil geblieben, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden zwischen der 29. und der 32. KW 2016 in elf (29 %) von 38 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In neun Proben wurden Rhinoviren und in jeweils einer Probe wurden Influenza A(H3N2)-Viren bzw. Respiratorische Synzytial(RS)-Viren nachgewiesen.

Im Berichtszeitraum wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 39 und seit der 40. MW 2015 wurden 71.369 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 16.08.2016).

Weitere Informationen unter:

<https://influenza.rki.de>

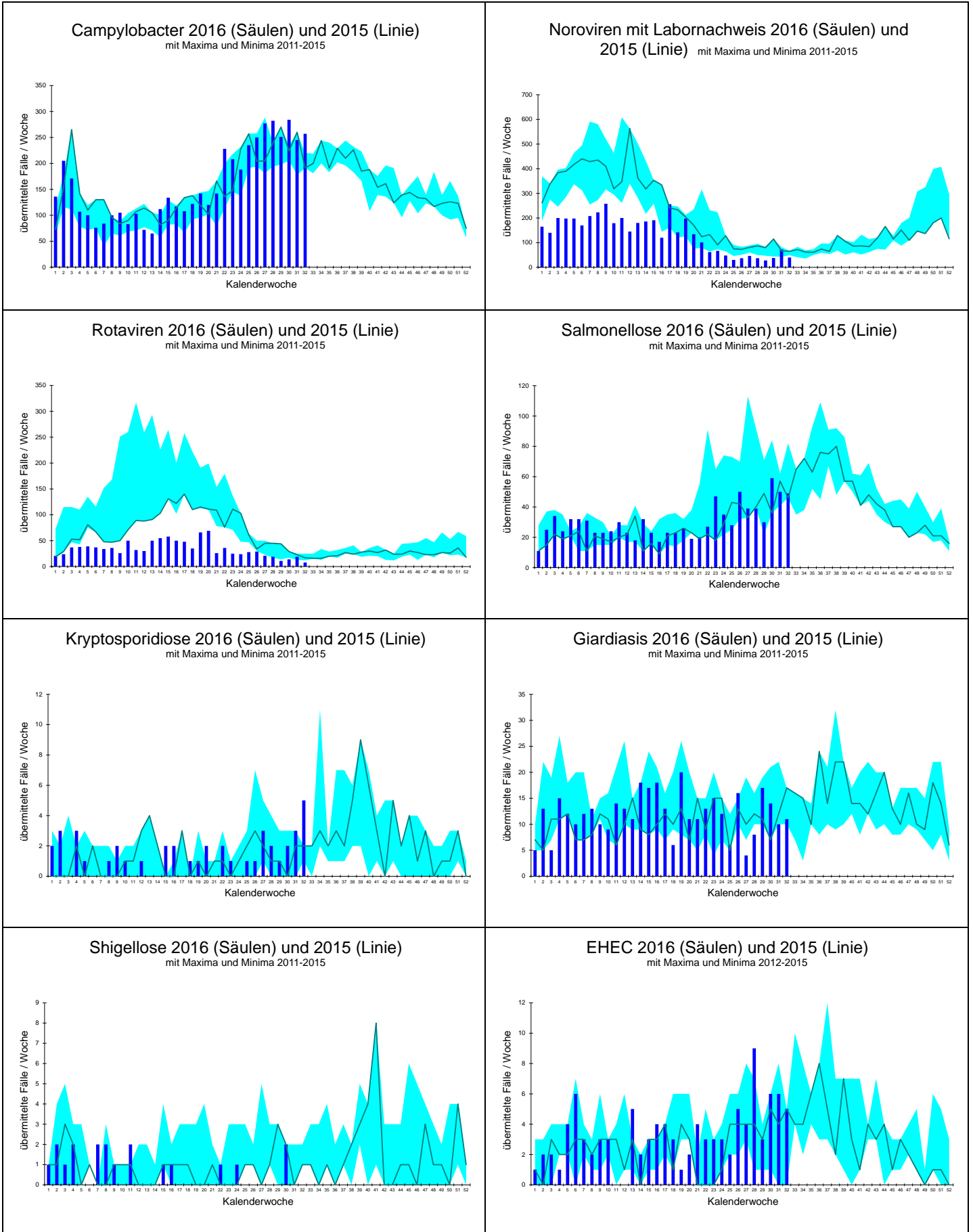
West-Nil-Aktivität in Europa und Anrainerstaaten

Stand 11. August 2016 wurden seit Beginn der Stechmücken-Saison elf West-Nil-Erkrankungen in Europa und 24 in benachbarten Ländern registriert. Betroffen sind Italien, Rumänien, Serbien und Russland.

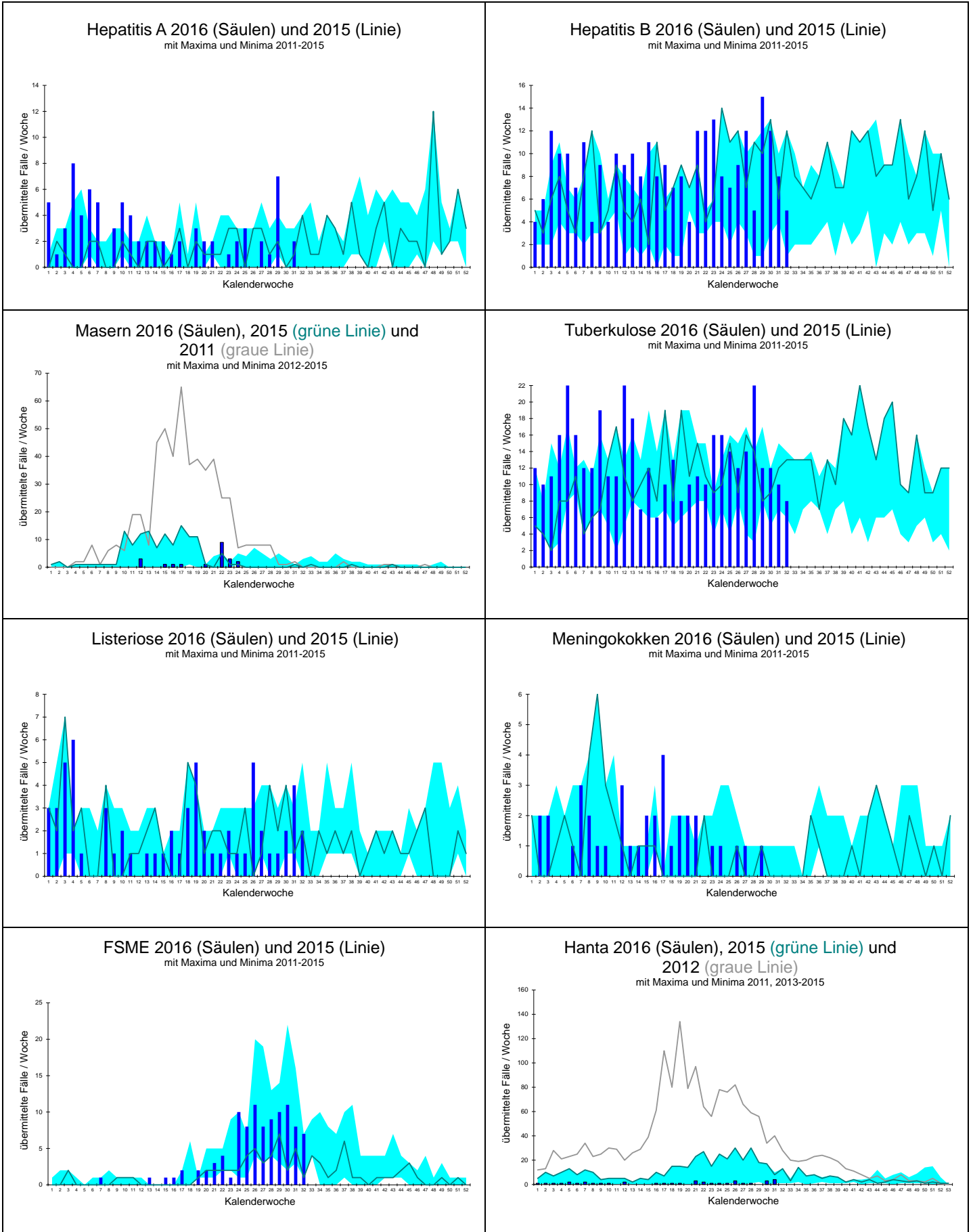
Weitere Informationen unter:

http://ecdc.europa.eu/en/healthtopics/west_nile_fever/West-Nile-fever-maps/pages/index.aspx

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 18.08.2016, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 11.08.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	6																
	LK Emmendingen	5							3									
	LK Konstanz	7					1		2									
	LK Lörrach	6					1		1									
	LK Ortenaukreis	18					2		2									
	LK Rottweil	5			1		1		1									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	7					2							1				
	LK Tuttlingen	1				4	1											
	LK Waldshut	2					4											
	SK Freiburg i.Breisgau	10			1													
Karlsruhe	LK Calw	3				2			1									
	LK Enzkreis	4																
	LK Freudenstadt	2				1												
	LK Karlsruhe	14	1						2									1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	3							1									1
	LK Rastatt	12					2		3									
	LK Rhein-Neckar-Kreis	11					1					1		1	1			
	SK Baden-Baden						1			1								
	SK Heidelberg	3			1													
	SK Karlsruhe	2			1		1											
	SK Mannheim	2	1			1	1			1								
	SK Pforzheim	1					1											
	Stuttgart	LK Böblingen	10							1								
LK Esslingen		9					1		1					2				
LK Göppingen		4							1	1								
LK Heidenheim		5																
LK Heilbronn		9			1					3								
LK Hohenlohekreis		4					2			1								
LK Ludwigsburg		12					5			4								
LK Main-Tauber-Kreis		3																
LK Ostalbkreis		13								5								
LK Rems-Murr-Kreis		9								1	3				1			
LK Schwäbisch Hall		2	1								4							1
SK Heilbronn		3														1		1
SK Stuttgart		8			1		3		1	2					1			
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	14								2							
	LK Biberach	4								2								
	LK Bodenseekreis	7			1					1								
	LK Ravensburg	6	1		1		3											
	LK Reutlingen						1			1								
	LK Sigmaringen								1									
	LK Tübingen	4	1		2		2		1	2								
	LK Zollernalbkreis	3			1													
SK Ulm	4					1			1									
Baden-Württemberg	257	5		11	5	40		8	49			1		5	3		4	

Übersicht I der Meldewoche 32/2016 nach Landkreis und Meldekatgorie

Stand: 18.08.2016 10:41:12

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekatgorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																								
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G		
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald															1									
	LK Emmendingen																								
	LK Konstanz																						1		
	LK Lörrach											1		1					2				1		
	LK Ortenaukreis							1						1		1									
	LK Rottweil							1																	
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						1																	2	
	LK Tuttlingen																								
	LK Waldshut								1																
	SK Freiburg i. Breisgau						2																	1	
Karlsruhe	LK Calw							1																	
	LK Enzkreis																								
	LK Freudenstadt																								
	LK Karlsruhe	1							1										2				1		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																								
	LK Rastatt																							1	
	LK Rhein-Neckar-Kreis																							1	
	SK Baden-Baden																								
	SK Heidelberg			1		1																		1	
	SK Karlsruhe	1																		1	1				
SK Mannheim																								1	
SK Pforzheim																									
Stuttgart	LK Böblingen																								
	LK Esslingen																		1					1	
	LK Göppingen																	1							
	LK Heidenheim																								
	LK Heilbronn																								
	LK Hohenlohekreis																								
	LK Ludwigsburg																								
	LK Main-Tauber-Kreis																								
	LK Ostalbkreis					1		1																	
	LK Rems-Murr-Kreis																							1	
LK Schwäbisch Hall																									
SK Heilbronn																									
SK Stuttgart																2							2		
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																								
	LK Biberach																								
	LK Bodenseekreis							1																	
	LK Ravensburg																								
	LK Reutlingen					1														2				1	
	LK Sigmaringen																								
	LK Tübingen											1													5
	LK Zollernalbkreis	1							1															1	
SK Ulm											1												1		
Baden-Württemberg	3		1		3	3		7	1		1	2		2		4		1	8	1		16	6		

Übersicht II der Meldewoche 32/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 18.08.2016 10:41:30

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					2
	LK Emmendingen	1					2
	LK Konstanz	1					
	LK Lörrach						2
	LK Ortenaukreis	11					4
	LK Rottweil	1					1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					1
	LK Tuttlingen						1
	LK Waldshut						
	SK Freiburg i. Breisgau	4					4
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt	1					2
	LK Karlsruhe						1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	4					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2					1
	SK Baden-Baden	1					
	SK Heidelberg	1					1
	SK Karlsruhe						2
	SK Mannheim						1
	SK Pforzheim	1					
	Stuttgart	LK Böblingen	1				
LK Esslingen		4					3
LK Göppingen							
LK Heidenheim							
LK Heilbronn		2					2
LK Hohenlohekreis							1
LK Ludwigsburg		4					
LK Main-Tauber-Kreis							1
LK Ostalbkreis		1		1			2
LK Rems-Murr-Kreis							
LK Schwäbisch Hall		1					
SK Heilbronn							
SK Stuttgart		8					
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis	1					2
	LK Ravensburg	14					1
	LK Reutlingen	2					
	LK Sigmaringen	1					1
	LK Tübingen						2
	LK Zollernalbkreis	1					
SK Ulm						1	
Baden-Württemberg		71		1			42

Übersicht III der Meldewoche 32/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Hochsaison für Salmonellen und Campylobacter

Eine wissenschaftliche Studie des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) belegt den Zusammenhang zwischen steigender Umgebungstemperatur und dem Vorkommen bakterieller Erreger.

Weitere Informationen unter:

http://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2016/32/hochsaison_fuer_salmonellen_und_campylobacter-198321.html

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr

Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:

www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.